

## Leitthema des Monats: „Taktungsmodelle an Schulen gestalten“

### Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

ich hoffe es geht allen Mitgliedern gut und ihr könnt an euren Schulen die aktuellen und sehr schwierigen neuen Herausforderungen positiv annehmen und gestalten.

Ich möchte euch heute als Entwicklungstool die Möglichkeit eines neuen Taktungsmodell an euren Schulen im Rahmen des Leitthemas des Monats näherbringen.

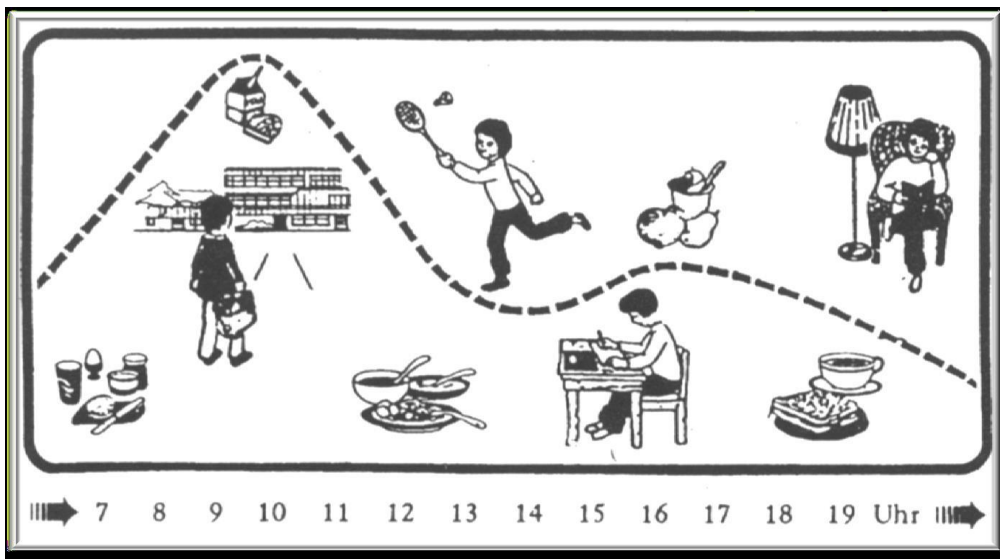
Eine optimierte Rhythmisierung und Taktung einer Ganztagschule kann viele positive neue Effekte bewirken.

### Rhythmisierung und Taktung im Ganztag

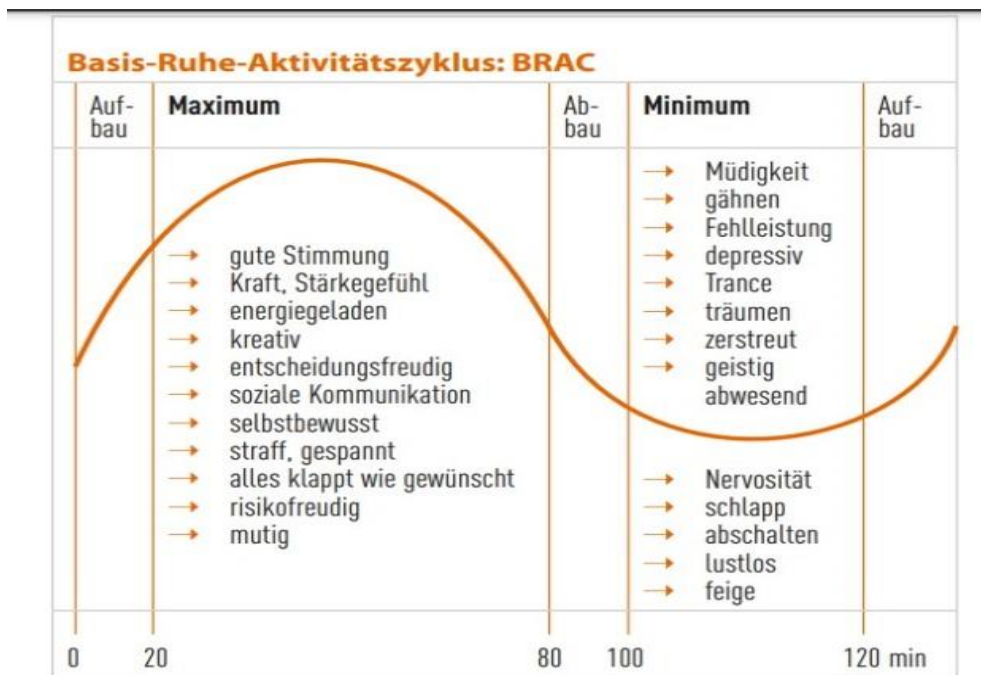
- "Rhythmisierung" ist ein Element der Landeskonzeption für Ganztagschulen
- Die Rhythmisierung beinhaltet eine ausgewogene Verteilung des Unterrichts auf den Vor- und Nachmittag, längere (Bewegungs-)Pausen sowie ggf. einen späteren Unterrichtsbeginn
- Dadurch sollen neurobiologische und physiologische Aspekte des Lernens stärker berücksichtigt werden
- Leben ist durchgängig rhythmisch und nicht etwa mechanisch-linear konstituiert
- Der menschliche Körper unterliegt vielfältigen vorgegebenen rhythmischen Ordnungen. (...)
- Eine Schule, die Kindern bis zu sechs oder sogar sieben Unterrichtsstunden am Vormittag zumutet, kämpft gegen den Biorhythmus des Menschen und fordert erheblich mehr Kraft
- Schule sollte daher ihre Jahres-, Wochen- und Tagesplanung nach rhythmischen Gesichtspunkten überprüfen. Vor allem der Gesamtverlauf eines Tages sollte auf den Wechsel von Phasen der Anspannung und Erholung hin geplant werden
- **Takt:** Einteilung des Tages in Blöcke und Pausen, einheitliche Festlegungen bestimmter Phasen innerhalb der Blöcke (z.B. offener Anfang, AGs) gelenkt durch: das System (Kollegium, Schulkonzept)
- **Mit „Rhythmisierung“** ist die interne Lernstruktur innerhalb der vorgegebenen Unterrichtsblöcke gemeint, die jeweils von der agierenden Lehrkraft und den Kindern der Lerngruppe gesteuert wird
- **Äußere Rhythmisierung:** Wechsel der Lernformen einer Gruppe innerhalb eines Unterrichtsblocks gelenkt durch: die Lehrkraft, das Team, das Kind
- **Innere Rhythmisierung:** Individuelle Steuerung des Lernprozesses gelenkt durch: das Kind

# Newsletter März 2022

Physiologische Leistungskurve – Beziehung zwischen Tageszeit und Leistungsbereitschaft



Basis-Ruhe-Aktivitätszyklus: BRAC



- Der Basis-Ruhe-Aktivitäts-Rhythmus (BRAC) gilt im gesamten Tagesverlauf und ist wichtig für den harmonischen und störungsfreien Ablauf aller Regulationsprozesse im Körper
- Dabei umfasst eine Aktivierungsphase durchschnittlich ca. 90 bis 120 Minuten und eine Regenerations- und Ruhephase etwa 20 bis 30 Minuten
- Abgesehen von kleineren individuell möglichen Abweichungen gilt die generelle Grundregel, dass zwischen Aktivierung und Erholung ein Verhältnis von 3:1 günstig ist

## Die drei zentralen Säulen im Schulalltag

- Unterricht
- Betreuung
- Pausen

→ **Alle drei sind absolut gleichwertig, gleichwichtig und müssen passend aufeinander abgestimmt werden**

## 10 Bausteine für die drei Säulen im Schulalltag

1. Input
2. Üben, Anwenden und Vertiefen
3. Bewegung
4. Spielen
5. Ruhe und Entspannung
6. Austausch
7. Kreativität
8. Verpflegung
9. Offener Beginn und offenes Ende
10. Individuelle Förderung

## Mythen, Thesen, Fragestellungen zu einem Taktungsmodell

- Schülerinnen und Schüler können sich noch nicht einmal 45 min konzentrieren. Wie sollen sie es dann 60 oder 90 min schaffen?
- 45 min-Stunden-Stundenraster begünstigt / erzwingt durch die „Kürze“ eher Frontalunterricht und weniger Handlungsorientierung
- 45 oder 60 Minuten. Egal. Einfach zwei Aufgaben mehr geben und schon in der Unterricht umgestellt!

## Am Anfang war das Huhn oder Ei?

- Am 22. August 1911 legte der Preußische Kultusminister August von Trott zu Solz (1855-1938) fest, „dass an allen höheren Lehranstalten die Dauer der Unterrichtsstunde allgemein auf 45 Minuten festzusetzen ist“.
- Der preußische Erlass von 1911 orientierte sich an den neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mit den nun eingeführten sogenannten „Kurzstunden“ von 45 Minuten konnten die 30 bis 32 Wochenstunden komplett

auf den Vormittag gelegt werden. Der unbeliebte Nachmittagsunterricht entfiel, die Schüler hatten nun frei.

## 60-Minuten als klassische Gegenmodell zu 45-Minuten: Das gab es doch schon mal?

- Am Anfang war in Preußen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert war eine Unterrichtsstunde tatsächlich 60 Minuten lang
- Es war zudem üblich, dass Unterricht vormittags und nachmittags stattfand. Dazwischen gab es eine lange dreistündige Pause, in der die Schüler nach Hause gingen, oft ihren Vätern das Essen auf die Arbeit brachten und am Nachmittag zurückkamen
- Die Nachmittagsstunden waren unbeliebt. Kritiker argumentierten am Beginn des 20. Jahrhunderts, dass nach dem Mittagessen „die Verdauungstätigkeit“ einsetze, „die einen hemmenden Einfluss auf die geistige Leistungsfähigkeit ausübt. Ganz besonders störend wirken all diese Momente im Hochsommer; eine bleierne Schwere lastet dann oft auf der ganzen Klasse.“
- Die neue Wissenschaft der experimentellen Psychologie führte „Ermüdungsmessungen an Schulkindern“ durch und kam zu dem Ergebnis, dass die 60-Minuten-Taktung der Gesundheit der Kinder schade und für das Lernen nicht förderlich sei. Die Wissenschaft empfahl daher, kleinere Kinder in 30-Minuten-Lektionen zu unterrichten, ältere Kinder in 45- oder 50-Minuten-Lektionen
- Ein erfolgreicher 60-Minuten-Takt muss die Probleme vom frühen „60-Minuten-Takt“ durch eine Rhythmisierung des Tages, eine veränderte Lern- und Unterrichtskultur und stimmige Dramaturgie der Angebote lösen
- Dann können die Vorteile des 60-Minuten-Takts erst voll zur Geltung kommen

## Mögliche Vorteile der 60-Minuten-, 90-Minuten- oder 45/90-Minuten-Stunden

- Entschleunigung des gesamten Schulalltags
- Mehr Ruhe für Arbeitsphasen
- Entlastung durch weniger Fächer pro Tag/Woche
- Weniger Wege weil es weniger Std. /Tag gibt
- Insgesamt mehr Ruhe, weniger Zeitdruck
- Leichteres Gepäck für Schüler und Lehrer
- Schülerorientiertes Lernen besser möglich
- Bei experimentellen Fächern mehr Zeit für Versuche und für Vertiefungsphasen
- Schüler sind ausgeruhter
- Mehr Zeit in den Praktischen Fächern (Sport, Kunst, Hauswirtschaft, Technik, Textilkunde)
- Stärkung der Schüleraktivität und Selbstständigkeit
- Nicht so viele Lerngruppen am Tag

Mit diesem Newsletter möchte ich einige Hilfen, Hinweise und Möglichkeiten zum oben genannten Leitthema geben. Ich hoffe, dass dieses dadurch erreicht werden kann.

# Newsletter März 2022



Diesem Newsletter sind mehrere Aufsätze passend zum Thema zum vertiefenden Nachlesen beigelegt!

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und ein gesundes Durchhalten bis zu den verdienten Osterferien.

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

## **1. Mitgliederentwicklung**

**Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 320 (Stand 21.3.22)**

## **2. Perspektiven und Ziele für den VdDL NRW in 2022**

1. Cloudsystem für den VdDL → Erledigt!
2. Eine „VdDL-DL-APP“ → Ist ab Ostern 2022 in den Planungen
3. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD → Die aktuelle Übersicht unserer Partner ist immer auf unserer Homepage zu finden → <https://www.vddl-nrw.de/kooperationspartner/>
4. Grundlagenbuch „Didaktische Leitung“ → Beginn ab Frühjahr/Sommer 2022
5. Veranstaltungen und Fachtage → laufen aktuell immer wieder
6. Über 300 Mitglieder → Sind erreicht!

## **3. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2022**

- April 2022: Schülerbetriebe in Schulen gründen
- Mai 2022: Vereine in Schulen gründen
- Juni 2022: Profilklassen
- Juli-August 2022: Kostenlose Trinkwasserspender an Schulen
- September 2022: Schulsiegel
- Oktober 2022: KAoA aus Sicht der Didaktischen Leitung
- November 2022: Unterstützungseinrichtungen in NRW für Schulen
- Dezember 2022: DL-APPs

## 4. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

### Fachtage/Termine/Meetings

- **1.4.22:** Online-Fachtag. Hier die Einladung:  
<https://www.vddl-nrw.de/einladungen-termine-und-veranstaltungen-vddl/>
- **Mehrere Veranstaltungen zum Thema:** Koordination und Leitung vom Ganztage an weiterführenden Schulen (Bitte beim Vorsitzenden nachfragen)
- **15.6.22:** Open-Air-Fachtag in Xanten
- **1.9.22:** Präsenzveranstaltung im Welcome-Hotel Essen. Es besteht die Möglichkeit der Übernachtung vorheriger Anreise am 31.8.22 mit Abendessen und geselligen Beisammensein.
- → Regionalgruppentreffen finden **zusätzlich statt**

## 5. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll **„Schülerbetriebe in Schulen gründen“** sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 15.4.22 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird zum Ende April 2022 verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.